

Modulbeschreibung: Ideationweek

Modulverantwortliche:r	Prof. Dr. Oliver Mauroner
Dozent:in / Prüfer:in	Prof. Dr. Oliver Mauroner
Vorlesungsbezeichnung (dt.)	Ideationweek
Vorlesungsbezeichnung (engl.)	Ideationweek
ID-Nummer des Moduls aus der SPO	
Schwerpunkt bzw. Vertiefungs- oder Studienrichtung	Diverse
Studiengang	Diverse (IM, BW, NR, Master MB, Maser WOS)
Verwendbarkeit des Angebots (dt.)	
Verwendbarkeit des Angebots (engl.)	
Sprache	Deutsch (einzelne Impulsvorträge ggf. in Englisch)
Studienjahr / akademisches Jahr	
Häufigkeit des Angebots (SoSe und/oder WiSe)	SoSe
Art der Lehrveranstaltung (gemäß SPO, z.B. SU, Ü)	SU,Pr/Ü
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (dt.)	P
Prüfungsart, -umfang und –dauer (lt. SPO) (engl.)	P
Prüfungsdurchführung (dt.) (wenn SPO Spielraum lässt)	bei 3 ECTS: Teilnahme und Abschlusspräsentation (Präs.); bei 5 ECTS: Teilnahme, Abschlusspräsentation + Studienarbeit (Präs+AA); bei 6 ECTS: Teilnahme, Abschlusspräsentation + Studienarbeit mit wissenschaftlichem Anteil (Präs+AA); Anrechenbarkeit siehe moodle
Prüfungsdurchführung (engl.) (wenn SPO Spielraum lässt)	for 3 ECTS: attendance and final presentation (pres.); for 5 ECTS: attendance, final presentation + student research project (pres. + AA); for 6 ECTS: participation, final presentation + student research project with scientific part (Präs+AA); for crediting see moodle
Erlaubte Hilfsmittel (dt.)	Alle
Erlaubte Hilfsmittel (engl.)	All
Zweitprüfer:in	Prof. Dr. Anke Müller

Literaturliste	<ol style="list-style-type: none"> 1. Uebernicket, Falk, et al: Design Thinking: Das Handbuch 2. Osann, Isabell: Design Thinking Schnellstart: Kreative Workshops gestalten 3. Lewrick, Michael: Das Design Thinking Toolbook: Die besten Werkzeuge & Methoden 4. Ries, Eric: Lean Startup: Schnell, risikolos und erfolgreich Unternehmen gründen 5. Osterwalder, A. / Pigneur, Y.:Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer <p>Es wird empfohlen, jeweils die neueste Auflage zu verwenden. Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>
Präsenzzeit/ Kontaktzeit	Wird automatisch durch das System berechnet und vom Dekanat eingetragen
Selbststudium/ Prüfungsvorbereit.	Wird automatisch durch das System berechnet und vom Dekanat eingetragen
Lehrinhalte (dt.)	<ul style="list-style-type: none"> - Ideationweek als Hackathon-artige Veranstaltung, innerhalb derer Ideen für neue Produkte, Prozesse oder Services auf Grundlage einer realen Problemstellung entwickelt werden - Durchlauf von Prozessschritten, die sich am Design-Thinking-Ansatz orientieren. - Analyse und Reflektion einer realen Problemstellung und deren Umfeld. - Identifikation und Analyse von Zielgruppen und deren Bedürfnissen und Zusammenführung der Ergebnisse mithilfe von Tools (Persona, Stakeholder-Map, Customer Journey). - Entwicklung von Ideen für kundenzentrierte Lösungen mit Hilfe von Kreativ- und Prototypingmethoden und Test dieser Ideen. - Präsentation der Lösungsansätze im Rahmen eines Pitch und Reflektion des Feedbacks.
Lehrinhalte (engl.)	<ul style="list-style-type: none"> - Ideationweek as a hackathon-style event, during which ideas for new products, processes, or services are developed based on a real-world problem statement. - Progression through process steps aligned with the Design Thinking approach. - Analysis and reflection on a real-world problem and its environment. - Identification and analysis of target groups and their needs, consolidating the results using tools such as Persona, Stakeholder Map, and Customer Journey. - Development of ideas for customer-centric solutions using creative and prototyping methods and testing these ideas. - Presentation of solution approaches within a pitch and reflection on the feedback.
SWS	4
Credits (= ECTS; 1 ECTS umfasst 30 Stunden)	3, 5 oder 6 ECTS möglich

Lernziele für die Kompetenzbereiche (dt.)	<ul style="list-style-type: none"> - Fachkompetenzen (1.1): Die Studierenden können den Design-Thinking-Ansatz als Methode zur Entwicklung von Ideen und Innovationen anwenden und im Vergleich zu verwandten Ansätzen kritisch reflektieren. - Design-/Entwicklungscompetenzen (2.2): Die Studierenden entwerfen einen Entwicklungsprozess von einer Idee zum Prototyp, wobei sie angepasst an reale Problemstellungen, selbstständig Schritte gestalten. - Kompetenz der intellektuellen Fähigkeiten (3.1): Die Studierenden interpretieren Daten, Informationen und Argumente mithilfe der notwendigen Werkzeuge, z.B. Persona, Stakeholder Map und Customer Journey, und nutzen diese zur Problemlösung. - Kooperations- und Kommunikationskompetenzen (4.1): Die Studierenden sind in der Lage, in einem interdisziplinären Team gesellschaftliche Problemstellungen, individuelle Situationen, Kundenbedürfnisse, Stakeholder und Rahmenbedingungen zu analysieren und daraus die erforderlichen Konsequenzen für die Entwicklung von Lösungsansätzen abzuleiten. - Unternehmens und Führungskompetenzen (4.2): Die Studierenden sind in der Lage innovative Geschäftsmodelle zu entwerfen. - Interkulturelle Kompetenzen (5.2): Die Studierenden verfügen über Ambiguitätstoleranz und können unter derartigen Bedingungen proaktiv Lösungsideen für schlecht-strukturierte Probleme entwickeln.
Lernziele für die Kompetenzbereiche (engl.)	<ul style="list-style-type: none"> - (1.1) Students can apply the Design Thinking approach as a method for developing ideas and innovations, and critically reflect on it in comparison to related approaches. - (2.2) Students design a development process from an idea to a prototype, adapting steps independently to real-world issues. - (3.1) Students interpret data, information, and arguments using necessary tools such as Persona, Stakeholder Map, and Customer Journey, and utilize them for problem-solving. - (4.1) Students are capable of analyzing societal issues, individual situations, customer needs, stakeholders, and contextual factors in an interdisciplinary team, deriving necessary implications for the development of solution approaches. - (4.2) Students can design innovative business models. - (5.2) Students possess ambiguity tolerance and can proactively develop solution ideas for ill-structured problems under such conditions.
Voraussetzungen für die Teilnahme (dt.) (SPO beachten)	Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Es wird aber empfohlen, mind. 60 ECTS im Bachelorstudium erbracht zu haben. Für Masterstudierende gibt es keine Einschränkungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme (engl.)	Previous knowledge is not mandatory. However, it is recommended that you have earned at least 60 ECTS credits in your Bachelor's degree. No restrictions for Master's students.
Lehr- und Lernformen, Medienformen (dt.)	Alle
Lehr- und Lernformen, Medienformen (engl.)	All